

WICHTEL WILLKOMMEN

VORLAGEN, BRIEFE UND BASTELIDEEN
FÜR UNSERE WICHTELTÜR



INHALT

EINLEITUNG	4
PLANUNG	6
DER WICHTEL ZIEHT EIN	8
EINZUG UND ERSTES KENNENLERNEN	12
DER WICHTEL MACHT ES SICH GEMÜTLICH	17
WICHTEL MEETS NIKOLAUS	21
EIN BEET FÜR DEN WICHTEL	22
JUHU, SCHNEE!!!	27
KLEINE WICHTEL-SCHNITZELJAGD	28
WICHTEL-WEIHNACHTSBÄCKEREI	31
SPIELIDEEN MIT WASHI TAPE	35
DER WICHTEL DEKORIERT	36
DER WUNSCHZETTEL	39
WICHTEL-GESCHICHTEN	41
SCHABERNACKIDEEN	43
EIN BAUM FÜR DEN WICHTEL	44
ABWARTEN, AUSMALEN UND PUNSCH TRINKEN	47
DIE FEIERTAGE MIT DEM WICHTEL	49
WIE SAGT DER WICHTEL TSCHÜSS?	50
VORLAGEN	52
MEINE NOTIZEN	62
MEIN ABLAUFPLAN	62



EINLEITUNG

DER BRAUCH DER WICHTELTÜR

Der Brauch der Weihnachtswichtel stammt ursprünglich aus Skandinavien – in Schweden heißen sie Tomte, in Dänemark und Norwegen werden sie als Nisse bezeichnet. Zur Vorweihnachtszeit ziehen die Wichtel in die Häuser ein und spenden den dort lebenden Familien in erster Linie Glück und Schutz, helfen aber auch mit den Vorbereitungen für Weihnachten und bringen nebenbei alle mit ihren lustigen Streichen und magischen Zaubereien zum Lachen und zum Staunen. Traditionell erhalten sie dafür Milchreis und Haferbrei (oder andere Leckereien, denn alle Weihnachtswichtel naschen sehr gerne).

Zu finden sind die Wichtel hinter der Nissedør, der Wichteltür, einer kleinen Tür, die an der Wand über der Fußleiste montiert wird. Dort wohnt ein Wichtel oder eine Wichtelin und hinterlässt immer wieder kleine Botschaften in der Wichtelpost. Aber zu Gesicht bekommt man die Wichtel niemals! Manche sagen, sie schlafen tagsüber und sind nachtaktiv, andere sagen, sie kommen nur heraus, wenn sie keiner sieht, denn sonst verlieren sie ihre Zauberkraft.





ZWEI GRUNDSTEINE – UNENDLICHE FANTASIE

Rund um diese beiden Grundsteine – Wichteltür und Unsichtbarkeit – lassen sich zauberhafte Geschichten spin-
nen und es eröffnet sich eine magische Welt, der keine
Grenzen gesetzt sind. Und das ist das Großartige an der
Wichtelgeschichte: Sie lässt sich völlig individuell auf
eure eigene Familie anpassen! Es gibt kein Richtig oder
Falsch, ihr allein habt es in der Hand, was der Wichtel tut
und lässt, für wen und zu welchem Zeitpunkt.

TIPP:

*Überfordert euch und euer Kind nicht – auch Wichtel brauchen mal eine Pause,
sind mal verschnupft oder besuchen übers Wochenende eine:n Wichtelfreund:in.*

Je nachdem, ob bei euch das Christkind oder der Weih-
nachtsmann kommt, kann der Wichtel oder die Wich-
telin natürlich dessen kleine:r Helfer:in sein.

Der Inhalt dieses Buches spricht in erster Linie Kinder
an, aber natürlich kann eine Wichteltür auch für den
Partner, die Partnerin oder die WG-Mitbewohner:innen
organisiert werden. Wie gesagt, es gibt keine Grenzen!

LASST EUCH VERZAUBERN!





DER WICHTEL ZIEHT EIN

*Sind alle Vorüberlegungen angestellt und alle Materialien gekauft und vorbereitet, bleibt nun die Frage: Wie kommt der Wichtel zu uns?
Und wie bereite ich das Kind darauf vor?*



MÖGLICHKEIT 1: DER WICHTEL KOMMT VON GANZ ALLEIN

Mir nichts, dir nichts ist da über Nacht eine Baustelle im Haus. Was da wohl passiert?

Nach ein bis zwei Tagen weicht die Baustelle der Wichteltür, das neue Heim ist fertig und der Wichtel zieht ein.



MÖGLICHKEIT 2: DAS WICHTELLICHT

Manche Kinder kennen den Brauch bereits von befreundeten Familien aus dem letzten Jahr, oder ihr erzählt ihnen einfach kurz davon. Wollen wir dieses Jahr auch einen Wichtel einladen? Entzündet gemeinsam eine Kerze oder Laterne und stellt das Licht kurz vor dem Schlafengehen ans Fenster. So weiß der Wichtel, dass er in dieser Familie willkommen ist und am nächsten Morgen ist entweder eine Baustelle oder eine schon fertige Wichteltür zu sehen.

MÖGLICHKEIT 3: DIE WICHELPOST

Der Wichtel schickt einige Tage vor dem geplanten Einzug einen Brief oder eine Karte, auf der er sich vorstellt und fragt, ob er in der Vorweihnachtszeit bei der Familie einziehen darf. Auch hier ist bald eine Baustelle im Haus zu sehen.

TIPP:

Wenn der Wichtel schon im vergangenen Jahr bei euch gelebt hat, ist die Wichtelpost eine gute Möglichkeit, seine Rückkehr anzukündigen. Ob als Postkarte aus dem Urlaub oder einem Brief aus seiner Heimat (dem hohen Norden?), der Wichtel freut sich schon sehr, wieder zurückzukommen! Vielleicht bereitet ihr ihm sogar ein großes Willkommensfest? Auf dem Stickerbogen findet ihr Zipfelmützen, mit denen ihr eine Postkarte gut als Wichtelpostkarte kennzeichnen könnt. Vielleicht sieht man da auf dem Eiffelturm eine Zipfelmütze leuchten? Oder am Strand?



➤ **HIER FINDET IHR BASTELMATERIAL,
UM DIE BAUSTELLE MIT PYLONEN, SCHILDERN
UND ABSPERRBAND ZU SCHMÜCKEN.**

TIPP:

Für die Baustelle eignen sich Bagger, Laster oder
Schilder aus der Spielzeugkiste.





EIN PAAR IDEEN FÜR SELBST GEBASTELTE
WICTELAUSSTATTUNG FINDET IHR HIER:



1. Aus einem LED-Teelicht wird eine Lagerfeuerstelle. // 2. Aus einem Milchkarton werden Tisch und Bank. // 3. Aus einer Lippenstift-Kappe wird eine Zeitungsrolle. // 4. Aus Holzspateln wird ein kleiner Zaun. // 5. Aus Jutegarn wird ein Teppich. // 6. Moos für den Garten // 7. Aus Stöckchen und einem Stück Jutegarn/Draht wird ein Besen. // 8. Aus Zahnstochern werden Buntstifte. // 9. Aus aussortierter Kleidung, Bastelfilz oder Stoffresten wird Wichtelkleidung. // 10. Eine Streichholzschatel wird zum Briefkasten.





EINZUG UND ERSTES KENNENLERNEN

Egal, auf welchem Weg der Wichtel ins Haus kommt, er hat mit Sicherheit etwas Gepäck dabei. Und sobald er sich etwas eingerichtet hat, ist erst mal ein erstes Kennenlernen angesagt.

TAG 1: EINZUGSCHAOS

Überall stehen Umzugskartons herum und alles wirkt noch etwas unordentlich vor der Wichteltür. Die Neugier wächst ...

↪ Bastelt die Umzugskartons wie beschrieben zusammen. Baut die Baustelle ab und schafft stattdessen eine Umzugssituation.

TAG 2: DIE ERSTE POST IM BRIEFKASTEN

Über Nacht hat sich der Wichtel wohl eingerichtet. Nun sieht es schon recht wohnlich aus. Er hat sogar einen Briefkasten angebracht! Und – was ist denn das? Liegt da etwa ein Brief mit deinem Namen darauf?

↪ Füllt den Steckbrief vom Wichtel (siehe Seite 15) passend zu eurem neuen Bewohner oder eurer Bewohnerin aus und legt ihn, gemeinsam mit der Vorlage für das Kind, vor die Wichteltür. Füllt den Steckbrief vom Kind gemeinsam mit dem Kind aus und legt ihn dem Wichtel vor die Tür.

